

Benutzer-Handbuch
Gebruikershandboek
Manuel d'utilisation



BULLS[®]
QUALITY SPORTS BIKES

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

BULLS Bikes sind Sportgeräte von höchster Qualität – Sie haben eine gute Wahl getroffen. Beratung und Endmontage wurden von Ihrem ZEG-Fachhändler durchgeführt; er wird auch zukünftig für Sie da sein: Für die regelmäßige Wartung und Inspektion, für Umbauten und Reparaturen.

Halten Sie sich an die Tipps und Anregungen in diesem Handbuch, und Sie werden viel Freude an Ihrem Bulls Bike haben. Wir wünschen viel Spaß und stets gute und sichere Fahrt!

Sportgeräte wie Bikes werden oft hart beansprucht. Sie müssen regelmäßig gewartet und gepflegt werden – versäumen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nicht die regelmäßige Inspektion bei Ihrem ZEG-Fachhändler!

In diesem Heft finden Sie wichtige Hinweise zur bestmöglichen Anpassung Ihres Bikes an Ihre Körpermaße und zur Benutzung Ihres Bulls Bikes. Wir nennen die wichtigen Sicherheitschecks, zählen auf, was zur Pflege und Wartung erforderlich ist und warnen vor gefährlichem Missbrauch.





Inhaltsverzeichnis

1. Ihr Fahrrad

- 1.1 bestimmungsgemäße Verwendung
- 1.2 zulässiges Gesamtgewicht
- 1.3 Benutzerinformation
- 1.4 Rahmennummer
- 1.5 Fahrrad-Pass

2. Inbetriebnahme

- 2.1 Endmontage
- 2.2 Erprobung
- 2.3 Wartungsintervalle vormerken

3. Vor jeder Fahrt

- 3.1 Materialschäden
- 3.2 Bremsen überprüfen
- 3.3 Klapper-Check
- 3.4 Bereifung kontrollieren
- 3.5 Laufräder
- 3.6 Schnellspanner
- 3.7 Anzugsmomente der Schrauben

4. Verkehrssicherheit

- 4.1 Schutzhelm tragen
- 4.2 Kleidung
- 4.3 Fahrverhalten
- 4.4 Nachrüstung für den Straßenverkehr

5. Instandhaltung und Pflege

- 5.1 Öl, Fett und Wachs
- 5.2 Verschleißteile
- 5.3 Einstellen der Schalt- und Bremsfunktionen
- 5.4 Anzugsmomente der Schrauben

6. Transport und Lagerung

- 6.1 Bahn- oder PKW-Transport
- 6.2 Überwintern

7. Technische Hinweise »Nachträgliche Einstellungen«

- 7.1 Sitzposition
- 7.2 Handbremshebel
- 7.3 Federelemente

8. Technische Hinweise »Nachträgliche Umbauten«

1. Ihr Fahrrad



- | | | |
|----------------------|---|----------------------------------|
| 1. Laufrad | 11. Lenker mit Schalt- und Bremshebel | 20. Tretlager mit Kettenblättern |
| 2. Felge | 12. Barends (Hörnchen) | 21. Tretkurbel |
| 3. Reifen | 13. Federgabel | 22. Pedal |
| 4. Hinterbau | 14. Bremsscheibe | 23. Sitzrohr |
| 5. Sattelbefestigung | 15. Nabe mit Ritzpaket und Bremsscheibe | 24. Unterrohr |
| 6. Sattel | 16. Schaltwerk | 25. Oberrohr |
| 7. Sattelstütze | 17. Schaltwerksrolle | 26. Bremse |
| 8. Sattelklemme | 18. Kette | 27. Steuerkopf |
| 9. Stoßdämpfer | 19. Umwerfer | |
| 10. Lenkervorbau | | |

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bulls Bikes sind Sportgeräte. Sie sind nicht ausgestattet für die Benutzung im allgemeinen Straßenverkehr (siehe hierzu 4.4)!

MTB's für den Geländesport, Rennräder für den Straßensport, Cross-Bikes für Gelände und Straße sowie Cruiser für die geruhsame Fahrt werden in verschiedenen Versionen angeboten. Ihr ZEG-Fachhändler berät Sie bei der Auswahl und gibt wertvolle Hinweise, die Sie beachten sollten.

Für fahrlässig herbeigeführte Schäden durch Missbrauch des Bikes oder durch unprofessionelle Wartung/Reparatur übernehmen wir keine Haftung.

1.2 Zulässiges Gesamtgewicht

Bulls Bikes sind generell für ein zulässiges Gesamtgewicht, d.h. Fahrrad, Fahrer und zusätzliche Lasten, von 100 kg ausgelegt.

1.3 Benutzerinformation mit Warnhinweisen

Diese Benutzerinformation kann nur grundsätzliche Hinweise enthalten, da sie nur für eine Produktfamilie, die Bulls Bikes, bestimmt ist. Zusätzliche Hinweise enthalten die Benutzerinformationen der Komponentenhersteller, die sie im Beipack finden.

Beachten Sie unsere Ratschläge, vor allem die Warnhinweise! Das wird Sie vor vermeidbaren Schäden bewahren.

1.4 Rahmennummer

Jedes Bulls Bike ist mit einer individuellen Rahmennummer ausgestattet. Sie finden sie am Tretlagergehäuse. Diese Nummer muss in den Fahrrad-Pass eingetragen werden (siehe 1.5).

1.5 Fahrrad-Pass

Einen Fahrrad-Pass finden Sie am Ende dieser Benutzerinformation. Füllen Sie ihn aus und bewahren Sie ihn zusammen mit dem Kaufbeleg sorgfältig auf. Sollte Ihr Fahrrad gestohlen werden, kann dieser Pass der Polizei und Ihnen helfen Ihr Fahrrad zu identifizieren.

2. Inbetriebnahme

Fahrräder sind sperrige Güter. Sie werden deshalb für die Lagerung und den Transport zum Einzelhändler nur vormontiert. Eine sachkundige Endmontage und eine Anpassung an die Körpermaße des Käufers durch Ihren ZEG-Fachhändler sind deshalb die Voraussetzung für eine sichere Benutzung Ihres Sportgerätes.

2.1 Endmontage

Ihr ZEG-Fachhändler führt unter anderem folgende Arbeiten aus.

- Einschrauben der Pedale: Pedal »R« im Uhrzeigersinn in die rechte Kurbel, Pedal »L« entgegen dem Uhrzeigersinn in die linke Kurbel.
- Lenker gerade stellen: Einstellen der Lenkerhöhe (Mindesteinstecktiefe beachten!) und der Neigung der Lenkergriffe. Korrekte Klemmung von Lenkerbügel und Lenkervorbau sowie der Bedienteile. Überprüfung der Lenkergriffe auf festen Sitz.
- Montage des Sattels auf der Sattelstütze und Befestigung im Sitzrohr (Mindesteinstecktiefe beachten!).
- Einstellung der Schaltung und der Bremsen nach Herstellerangaben.
- Überprüfung der Schraubenanzugsmomente (siehe hierzu Tabelle unter 5.4).

- Funktionskontrolle des für Ihre Körpermaße fertig montierten Fahrrades.

2.2 Erprobung

Das fertig montierte Fahrrad wird Ihnen von Ihrem ZEG-Fachhändler übergeben. Nun müssen Sie bei einer Probefahrt feststellen, ob Ihnen alle Einstellungen entsprechen. Jeder Mensch hat eine eigene Körperlichkeit und eigene Verhaltensweisen. Auch der Trainingszustand spielt eine große Rolle.

2.3 Wartungsintervalle vormerken

Ihr Bulls Bike ist qualitativ hochwertig, sollte aber dennoch regelmäßig überprüft werden. Übernehmen Sie aber nur Wartungsarbeiten, die Sie sicher beherrschen und für die Sie passendes Werkzeug und Ersatzteile haben! Alles andere überlassen Sie Ihrer ZEG-Fachwerkstatt (siehe hierzu Inspektionsschein Seite 13).

Neben den Tests »Vor jeder Fahrt« (siehe 3.) muss die erste Fachinspektion nach ca. 200 km erfolgen. Danach gilt:

- **monatlich** überprüfen Sie: Bereifung, Bremsbeläge, Bremsbetätigungen, Federelemente, Lagerstellen, Einspeichung, Verschraubungen, Schaltfunktionen, etc.
- **jährlich** lassen Sie überprüfen: alle wichtigen Funktionen (Lenkung, Antrieb, Schaltung, Bremsen, Lagerungen, Federungen, Verschraubungen, etc.) und die tragenden Bauteile auf eventuelle Schäden.

Hinweise zur Überprüfung von Federelementen, Speichen und Lagerstellen:

1. Federelemente werden vom Fachhändler auf das Gewicht des Fahrers und die Zuladung eingestellt. Dies betrifft die Vorderrad-Federgabel, den Hinterbau-Stoßdämpfer und die Feder-sattelstütze. Die Federwirkung und die Dämpfung der Schwingungen wird durch Spiralfedern, Elastomere, Druckluft oder Öl erzielt. Federn können brechen, Elastomere ihre Eigenschaften verändern, Luft oder Öl entweichen.

Lässt sich das Federelement wesentlich schwerer oder wesentlich leichter bewegen, muss

man unbedingt den ZEG-Fachhändler aufsuchen. Dies gilt auch, wenn an den hochbelasteten Verbindungsstellen Risse erkennbar werden. Gabelkopf, Anlenkpunkte am Rahmen und Hinterbau und die Klemmung des Sattelgestells sind die kritischen Stellen.

2. Die Speichenspannung im Vorderrad und Hinterrad wurde vor der Auslieferung durch den ZEG-Fachhändler überprüft. Während der Benutzung können sich aber einzelne Speichen lockern und müssen deshalb nachgespannt werden. Man prüft die Gleichmäßigkeit der Einspeichung mit der Hand. Zwei Speichen, in Greifweite nebeneinander befindlich, werden gegeneinander gezogen. Achtung: asymmetrisch eingespeichte Hinterräder (z. B. mit Ritzelpaket an der Nabe) sind an der rechten und linken Seite unterschiedlich vorgespannt!

Ist eine Speiche locker, sollte man auch alle anderen sorgfältig überprüfen. Ihr ZEG-Fachhändler kann die Räder wieder korrekt zentrieren.

3. Lagerstellen am Fahrrad können sich lockern. Man prüft das Steuerkopflager, indem man den Lenker am Lenkerschaft vor und zurück bewegt. Tritt »Spiel« auf, muss das Steuerkopflager (Lenkopflager) nachgestellt werden.

Am Tretlager ist »Spiel« durch seitliches Hin- und Herbewegen der Tretkurbel zu überprüfen. »Spiel« in der Nabe des Vorder- oder Hinterrades wird erkennbar, wenn man das Fahrrad anhebt und an der Bereifung das Laufrad seitlich bewegt.

Sollten Sie »Spiel« feststellen, ist der Besuch beim ZEG-Fachhändler unbedingt angeraten.

3. Vor jeder Fahrt

Zu Ihrer Sicherheit überprüfen Sie bitte vor jeder Fahrt die wichtigsten Funktionen Ihres Bulls Bikes!

Ein einfacher Leitfaden hierzu:

3.1 Materialschäden

Vorschädigungen tragender Bauteile können zu Unfällen führen. Diese Komponenten müssen ausgetauscht werden! Prüfen Sie, ob Anrisse oder bleibende Verformungen sichtbar sind.

3.2 Bremsen überprüfen



Greifweite des Bremshebels und Funktionsprüfung der Bremse



Position der Bremsbeläge zur Felge



Vorderradfelgenbremse System V-Brake

Betätigen Sie nacheinander beide Bremshebel. Ein Druckpunkt sollte nach ca. einem Drittel des Hebelweges spürbar sein. Prüfen Sie dabei die Bremswirkung im Stand. Kontrollieren Sie die sichere Montage der Bauteile. Felgenbremsbeläge sollten z. B. ca. 2 mm vom Reifen entfernt an der Felge anliegen, und bei geöffneter Bremse 1,5 bis 2,0 mm Abstand zur Felge haben.

Handbremshebel, die man bis zum Anschlag am Lenker betätigen kann, müssen nachgestellt werden.

Druckpunktverluste an Hydraulikbremsen lassen sich nur vorübergehend durch Pumpen mit dem Bremshebel beheben. Die Leitungen müssen entlüftet werden.

! ACHTUNG:

Bremsen sind lebenswichtige Komponenten Ihres Bulls Bikes. Ihr ZEG-Fachhändler kann sie zuverlässig instand halten!

3.3 Klapper-Check

Lassen Sie Ihr Fahrrad aus 5 bis 10 cm Höhe auf die Reifen fallen, stützen Sie es hierbei ab. Klappergeräusche deuten darauf hin, dass etwas

nicht in Ordnung ist. Verschraubungen können Sie selbst anziehen. Steuersatz, Tretlager, Pedale oder Naben repariert Ihr ZEG-Fachhändler.

3.4 Bereifung kontrollieren

Kontrollieren Sie die Lauffläche, die Flanken und den Druck. Korrekter Reifendruck ist Voraussetzung für sicheres Fahren. Dieser Druck ist auf der Reifenflanke in Bar angegeben. Die englische Bezeichnung psi (pound per square inch) muss umgerechnet werden. 100 psi entsprechen knapp 7 Bar. Der angegebene Druck darf nicht



**Fahrrad-Ventile (von links):
Schlaverant oder Rennventil
Dunlop oder Blitventil,
Schrader oder Autoventil**

überschritten werden.

Zu geringer Reifendruck gefährdet das Material und beeinträchtigt das Fahrverhalten negativ.

Machen Sie die »Damenprobe« und prüfen Sie auch die Ventile.

3.5 Laufräder

Prüfen Sie den Rundlauf der Felgen indem Sie das Fahrrad nacheinander vorn und hinten anheben und die Laufräder drehen. Sie sollen mit geringem Höhen- und Seitenschlag frei zwischen den Bremsbelägen laufen. Eventuell muss nachzentriert werden.

Achten Sie auf fettfreie Felgenflanken, wenn Felgenbremsen montiert sind.

3.6 Schnellspanner

Prüfen Sie, ob alle Schnellspanner korrekt geschlossen sind. Die Stellmutter soll so weit angezogen werden, dass sich der gegenüberliegende Handhebel erst während der letzten 90 Grad des Schließwinkels mit Kraft schließen lässt. Öffnen und Schließen Sie zur Probe und korrigieren Sie notfalls die Schließkraft mit der Stellmutter.

Einbauanleitung Schnellspanner

Schnellspanner ermöglichen den raschen Ein- und Ausbau von Vorder- und Hinterrad Ihres Fahrrades für Transport oder Reparatur. Werkzeug wird nicht benötigt.

! ACHTUNG:

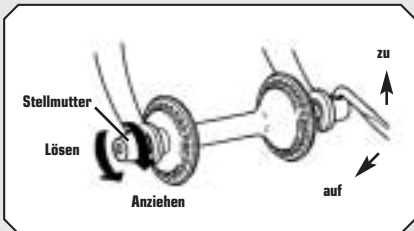
Die unsachgemäße Montage der Schnellspannernaben gefährdet den Radfahrer! Während der Fahrt kann sich eine mangelhaft justierte Verschraubung lösen.

Funktionsweise des Schnellspanners

Wenn der Schnellspannerhebel festgezogen wird, verschiebt sich die Hebelmutter nach innen. Dadurch wird das Rad am Rahmen festgespannt und sicher an seinem Platz gehalten.

Die Festspannkraft wird durch Drehung der Stellmutter reguliert. Sie erhöht sich bei Drehung im Uhrzeigersinn und vermindert sich bei Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn.

Den Hebel auf ZU stellen. Der Hebel sollte



nun zur Rückseite des Fahrrads weisen und parallel zur Gabel stehen. Vergessen Sie nicht, den Hebel vollständig auf ZU zu drücken.

Prüfung vor dem Fahren

Überprüfen Sie den Schnellspanner immer vor dem Aufsteigen, vor allem dann, wenn Ihr Fahrrad an einem öffentlichen Ort abgestellt war.

Vergewissern Sie sich, dass der Schnellspannerhebel unter Vorspannung völlig auf ZU gedrückt ist.

Sollten sich bei der Einstellung Probleme ergeben, wenden Sie sich bitte an den nächsten ZEG-Fachhändler!

3.7 Anzugsmomente der Schrauben

Prüfen Sie, ob die Verschraubungen fest sitzen. Beachten Sie auch die Angaben der Hersteller von speziellen Komponenten. Besonders wichtig sind die Verschraubungen von Lenker und Vorbau, Bedienteilen, Sattel und Sattelstütze, Tretantrieb, Steuerkopf usw.

Siehe hierzu Punkt 5.4 Anzugsmomente der Schrauben

! ACHTUNG:

Der Sicherheitscheck vor jeder Fahrt dauert nur wenige Minuten. Nehmen Sie sich prinzipiell diese Zeit. Mancher Fehler ist schnell behoben. Kritische Reparaturen erfordern Fachwissen und Spezialwerkzeuge, eventuell auch Ersatzteile. Wenden Sie sich an Ihren ZEG-Fachhändler!

4. Verkehrssicherheit

Bulls Bikes sind Sportgeräte. Hohe Kraftentfaltung führt auch zu hohen Durchschnittsgeschwindigkeiten und damit zu höheren Unfallgefahren. Schützen Sie sich durch gute Ausrüstung und richtiges Fahrverhalten.

4.1 Schutzhelm tragen

Schutzhelme können Unfälle nicht verhindern, aber die Unfallfolgen erheblich mindern. Bei schweren Stürzen kann der Helm lebensrettend sein.

Der Helm muss gut passen und fest sitzen. Er soll nicht nur beim ersten Anprall schützen.



Schutzhelm

! ACHTUNG:

Wir empfehlen Ihnen dringend einen zugelassenen Schutzhelm zu tragen. Ihr ZEG-Fachhändler berät Sie gerne beim Kauf eines geeigneten Modells.

4.2 Kleidung

Eng anliegende Kleidung bewahrt davor »hängen zu bleiben«, atmungsaktive Kleidung schafft ein gutes Klima, helle Kleidung kann von anderen besser gesehen werden. Lassen sie sich bei der Auswahl fachlich beraten.

4.3 Fahrverhalten

Bulls Bikes haben zwar leistungsfähige Bremsen, der Radfahrer kann aber nur bestimmte Verzögerungen »auf die Straße« bringen. Auf weichem Untergrund verlängern sich die Bremswege zusätzlich.

Der Bremsweg ist außerdem abhängig von Ihrer Geschicklichkeit (Reaktionszeit, Schwerpunktverlagerung nach hinten, etc.) und der Geschwindigkeit (doppelte Geschwindigkeit ergibt vierfachen Bremsweg!).

Üben Sie die Bremsvorgänge stufenweise ein!

Fahren Sie stets so, dass Sie die Route ausreichend weit einsehen können, d. h. vorausschauend. Angepasste Geschwindigkeit ist keine Feigheit.

Auch andere sind mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs. Halten Sie ausreichend Sicherheitsabstand und machen Sie sich rechtzeitig bemerkbar: Rechnen Sie mit falschen Reaktionen dieser Personen, vor allem bei Kindern!

Schonen Sie die Landschaft, durch die Sie so gerne fahren!

4.4 Nachrüstungen für den Straßenverkehr

Die Straßenverkehrzulassungsverordnung (StVZO) regelt den Zugang von Personen und Fahrzeugen zum Straßenverkehr. Dies dient der allgemeinen Verkehrssicherheit.

Von Fahrrädern gehen vergleichsweise geringe Gefahren für andere Verkehrsteilnehmer aus. Radfahrer sind aber im Straßenverkehr selbst stark gefährdet. Der PKW, aber auch andere Kraftfahrzeuge, sind die gefährlichen Kollisionspartner.

Jeder Radfahrer muss deshalb umsichtig fahren, möglichst Radwege benutzen und vor allem von den Kraftfahrzeugfahrern rechtzeitig gesehen werden.

Sportgeräte müssen deshalb für den Straßenverkehr nachgerüstet werden. Aktive Beleuchtung (Front- und Rücklicht) sowie passive Beleuchtung (Reflektoren) und weiteren Nachrüstungsbedarf hält Ihr ZEG-Fachhändler für Sie bereit.

5. Instandhaltung und Pflege

Fahrräder sind Leichtbaufahrzeuge mit begrenzter Lebensdauer. Schonender Umgang, Instandhaltung und regelmäßige Pflege können diese Lebensdauer verlängern.

5.1 Öl, Fett und Wachs – unsere Tipps

- Das Fahrrad regelmäßig mit lauwarmem Wasser (mit etwas Spülmittel) waschen und trockenreiben.
- Sprühwachs auftragen. Das Wachs unterwandert das restliche Wasser und schützt vor Korrosion. Nach 10 Minuten mit einem Lappen polieren. Auch die Kette!
- Kettengelenke mit Kettenfließfett oder Kettenöl behandeln. Nach kurzer Testfahrt überschüssigen Schmierstoff abreiben.
- Gelenke und Seilzüge mit Pflegeöl behandeln.



ACHTUNG:

Kein Fett oder Öl auf Klemmstellen von Carbonteilen, auf Bremsbeläge, auf Bremsscheiben oder bremsende Felgenflanken!

5.2 Verschleißteile

Der Verschleiß hoch beanspruchter Komponenten ist ein natürlicher Vorgang, kein Mangel. Regelmäßige, sorgfältige Überprüfung ist erforderlich. Beim Austausch nur Originalteile verwenden, da sonst die sichere Funktion gestört wird.

Die häufigsten Verschleißprobleme lauten:

Bremsbeläge	Starke oder einseitige Abnutzung! Geräusche? Austausch nur gegen Originalbeläge (etwa jährlich)!
Bremsscheiben	Oberfläche rau, Scheibe verformt? Austausch, aber nur gegen Originalscheibe!
Seilzüge	Trocken? Hülle geknickt, Seil gesplisst? Ölen bzw. Austauschen!
Felgen	Starker Flankenabrieb, Restwandstärke max. 1 mm? Austausch gegen Felge mit gleicher Bremsflanke! (Falls die Felge keinen Verschleißindikator hat, muss man messen.)
Kette	Schwergängig oder gedehnt? Austausch der Kette (etwa nach zwei Jahren)! Auch Ritzel und Kettenblätter prüfen!

Eine regelmäßige Inspektion durch Ihren ZEG-Fachhändler ist ratsam. Er wird auch weitere kleine Defekte beheben, bevor ein größerer Schaden entsteht; z. B.

Speichenspannung, Felgen-Seitenschlag, Lenkungslagerspiel, Schalt- und Bremsfunktionen, Anzugsmomente der Verschraubungen, Tretlagerspiel, etc.



ACHTUNG:

Falsche Ersatzteile oder falsche Montage gefährden den Radfahrer!

5.3 Einstellung der Schalt- und Bremsfunktionen

Im Beipack zu Ihrem Bulls Bike finden Sie die Benutzerinformation der Komponentenhersteller. Falls Sie selbst die wichtigen Schalt- und Bremsfunktionen nachstellen wollen, richten Sie sich bitte nach diesen Angaben.

5.4 Anzugsmomente der Schrauben

Verschraubungen sind kraftschlüssige Verbindungen, die nur dann in Ordnung sind, wenn die Schrauben mit dem richtigen Drehmoment angezogen wurden. Schrauben »setzen« sich, d.h. bei Benutzung des Fahrrades lockern sich diese Verbindungen. Regelmäßige Überprüfungen sind deshalb wichtig.

Beachten Sie die ausdrücklichen Angaben der Hersteller!

Wurden keine Angaben gemacht, so gelten die Angaben der nachstehenden Tabelle. Die Schraubenfestigkeitsklasse ist ab M5 am Kopf der Schraube abzulesen.

Anzugsmomente in Nm

Gewinde	Schraubenfestigkeitsklasse					
	5.8	6.8	6.9	8.8	10.9	12.9
M3	0,7	0,9	1,0	1,2	1,7	2,0
M3,5	1,1	1,4	1,6	1,9	2,6	3,2
M4	1,7	2,1	2,3	2,8	4,1	4,8
M5	3,6	4,3	4,8	5,5	8,1	9,5
M6	6,1	7,3	8,2	9,6	14,0	16,0
M7	10,3	12,4	13,9	16,6	23,3	27,9
M8	14,9	17,8	20,0	23,0	34,0	40,0
M10	29,6	35,4	39,9	46,0	67,0	79,0
M12	51,7	62,1	69,9	79,0	115,0	135,0

Ein Drehmomentschlüssel 5 bis 50 Nm ist das ideale Werkzeug.

6. Transport und Lagerung

Bulls Bikes sind Sportgeräte, die häufig erst zum Einsatzort transportiert werden müssen. Nicht jeder Radfahrer findet die passende Route direkt vor der Haustür.

6.1 Bahn- oder PKW-Transport

Bahn- und PKW-Transport sind üblich. Schützen Sie dabei ihr Fahrrad nicht nur vor Schönheitsfehlern, vermeiden Sie Vorschädigungen wichtiger Komponenten!

Besonders kritisch sind Befestigungen des Fahrrades am PKW:

- auf dem Lenker stehend
- an der Tretkurbel hängend
- am Gabelausfallende eingespannt ohne ausreichende seitliche Abstützung
- auf den Rahmenrohren liegend
- liegend, wenn Hydraulikbremsen montiert sind.

Benutzen Sie geprüfte Transportsysteme, verstauen Sie ihr Fahrrad sorgfältig und entfernen Sie alle losen Teile (z. B. Trinkflasche).

6.2 Überwintern

Wollen Sie Ihr Fahrrad für längere Zeit einlagern, so empfiehlt sich

- säubern, fetten, wachsen
- Luftdruck in den Reifen reduzieren
- hängend einlagern

7. Technische Hinweise »Nachträgliche Einstellungen«

Ihr ZEG-Fachhändler hat Ihnen das Fahrrad fahrbereit übergeben und dabei auf Ihre Körpermaße eingestellt. Diese Anpassung ist wichtig, damit Sie möglichst ermüdungsfrei Ihre Körperkraft einsetzen können. Doch die richtige Sitzposition ist eine sehr individuelle Angelegenheit. Nicht nur die Person, sondern auch ihre Fahrweise müssen berücksichtigt werden. Häufig werden deshalb nachträgliche Einstellungen vorgenommen.

Hierzu einige Hinweise.



Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze



Öffnen / Schließen einer Sattelklemmschraube



Öffnen / Schließen des Schnellspanners Sattelstütze



Ausrichten des Sattels: Neigung und Abstand zum Lenker

7.1 Sitzposition



Einstellung der Lenkerhöhe

Der Sattel sollte so montiert werden, dass die Satteldecke horizontal steht, die Sattelspitze einige cm hinter einer senkrechten Linie zur Tretlagermitte liegt und der Fahrer mit der Ferse des ausgestreckten Beines das Pedal berührt.



Einstellung des Lenkerbügels

Der Lenker von MTB's und Rennrädern sollte z. B. 5 bis 11 cm tiefer eingestellt werden als die Satteldecke.



Einstellung der Vorbau-Neigung (Unterseite!)

Der Abstand von Lenker und Sattel bestimmt die Neigung des Oberkörpers beim Fahren. Ca. 45° sind ein bequemer Wert. Geringere Neigungen ermöglichen höhere Kraftentfaltung, ermüden aber den Fahrer stärker.



Einstellung des Bremszugs

Sicheres Bremsen kann lebenswichtig sein! Die Betätigung der Bremsen muss deshalb jederzeit sicher und problemlos erfolgen können. Hierzu müssen die letzten Fingergelenke den Bremshebel sicher fassen können.



Position der Bremsbeläge zur Felge

Überprüfen Sie deshalb die Position des Bremshebels zum Lenkergriff, seine Neigung in Fahrtrichtung und die Handgreifweite. Der Sockel ist mit einer Schelle am Lenker befestigt, die Greifweite kann mit einer Stellschraube verändert werden. Bei Rennrädern optimiert man die Greifweite durch Verschieben des Sockels auf dem Lenker.



Vorderradfelgenbremse System V-Brake

! WARNHINWEIS

Nach jeder Verstellung müssen Schnellspanner und Verschraubungen wieder sorgfältig angezogen werden. Beim Verstellen sind Mindesteinstecktiefen zu beachten.

! ACHTUNG:

Handbremshebel müssen leicht zu betätigen und am Lenker fest verschraubt sein. Ihre Neigung in Fahrtrichtung ist bei Hydraulikbremsen begrenzt, da auch der Ölbehälter geneigt wird. Der gezogene Handbremshebel darf nicht am Lenker anliegen! Fragen Sie ihren ZEG-Fachhändler!

7.3 Federelemente



Federsattelstütze mit Sattelbefestigung



Vorderradgabel gefedert mit Einstellung der Vorspannung



Stoßdämpfer, einstellbar

Zur Dämpfung von Fahrbahnunebenheiten und zur Verbesserung des Bodenkontaktes werden viele Bulls Bikes mit Federelementen ausgestattet. Federgabeln, Stoßdämpfer und Federsattelstützen werden vom ZEG-Fachhändler auf die vorgesehene Belastung eingestellt. Nachträgliche Veränderungen dieser Vorspannungen müssen nach Benutzerinformation im Beipack vorgenommen werden.

8. Technische Hinweise »Nachträglicher Umbau«

Viele Radfahrer möchten ihr Fahrrad umbauen und ihren besonderen Wünschen anpassen. Sattel, Lenker, Pedale, Bremsen, Bereifung, Federelemente – es gibt viele Möglichkeiten, Bulls Bikes nachträglich zu verändern.

Diese Umbauten müssen fachmännisch erfolgen. Wer umbaut haftet für diese Arbeit! Überlegen Sie deshalb gut, ob Sie diese Arbeiten selbst ausführen können.

! ACHTUNG:

Nachträgliche Umbauten sollte nur die Fachwerkstatt durchführen. Passende Komponenten, Werkzeug und Fachwissen sind erforderlich.

Inspektion/Service-Check

Inspektion/Service-Check

Lassen Sie Ihr Fahrrad in regelmäßigen Abständen von Ihrem ZEG-Fachhändler durchchecken.

Für die Sicherheit an Ihrem Fahrrad macht Ihnen Ihr ZEG-Fachhändler ein günstiges Angebot.

Um unnötige Stand- und Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie, in der Saison (März - September) bei Reparaturen und Inspektionen um eine telefonische Terminabsprache.

BULLS[®]
QUALITY SPORTS BIKES

Checkliste

- 1) Pedale auf festen Sitz prüfen
- 2) Steuersatz prüfen
- 3) Lenker auf festen Sitz prüfen
- 4) Bremsen vorn und hinten prüfen
- 5) Radlager vorn und hinten prüfen
- 6) Tretlager prüfen
- 7) Kurbeln auf festen Sitz prüfen
- 8) Sattel auf festen Sitz prüfen
- 9) Kettenspannung/Verschleiß prüfen
- 10) Reifen und Luftdruck prüfen
- 11) Felgen/Speichen prüfen
- 12) Sämtliche Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen
- 13) Schaltung prüfen
- 14) Lichtanlage prüfen

Wartungs-Check ca. 50 - 200 km spätestens nach 3 Monaten

Datum/Stempel Ihres ZEG-Zweirad-Fachhändlers

Wartungs-Check bis 2000 km bzw. nach ca. 24 Monaten

Datum/Stempel Ihres ZEG-Zweirad-Fachhändlers

Wartungs-Check bis 500 km bzw. nach ca. 6 Monaten

Datum/Stempel Ihres ZEG-Zweirad-Fachhändlers

Wartungs-Check bis 2500 km bzw. nach ca. 30 Monaten

Datum/Stempel Ihres ZEG-Zweirad-Fachhändlers

Wartungs-Check bis 1000 km bzw. nach ca. 12 Monaten

Datum/Stempel Ihres ZEG-Zweirad-Fachhändlers

Wartungs-Check bis 3000 km bzw. nach ca. 36 Monaten

Datum/Stempel Ihres ZEG-Zweirad-Fachhändlers

Wartungs-Check bis 1500 km bzw. nach ca. 18 Monaten

Datum/Stempel Ihres ZEG-Zweirad-Fachhändlers

Wartungs-Check bis 3500 km bzw. nach ca. 42 Monaten

Datum/Stempel Ihres ZEG-Zweirad-Fachhändlers

D
NL
B
F

Hartelijk dank voor uw vertrouwen

BULLS Bikes zijn sportfietsen van hoogste kwaliteit – U heeft een goede keuze gemaakt. Uw ZEG vakhandelaar heeft u advies gegeven en de afmontage uitgevoerd; hij staat u ook in toekomst ter beschikking; voor regelmatige inspecties indien u iets wilt ombouwen, en voor reparaties.

Houdt u zich aan de tips en suggesties in dit handboek. Wij hopen dat u steeds veilig onderweg bent en u veel plezier aan uw Bulls Bike zult hebben!

Aan sportfietsen worden soms harde eisen gesteld. Daarom is het belangrijk deze regelmatig te onderhouden – verzuimt u niet, voor uw eigen veiligheid, de regelmatige inspecties bij uw ZEG vakhandelaar!

In dit boekje geven wij wenken voor een optimale aanpassing van uw fiets aan uw lichaamsgrootte, en voor uw manier een fiets te gebruiken. Wij noemen de belangrijkste veiligheidchecks, zetten op een rijtje wat voor onderhoud en instandhouding nodig is en waarschuwen u voor gevaarlijk misbruik.





Inhoud

1. Uw fiets

- 1.1 gebruik volgens de voorschriften
- 1.2 toegestaan totaal gewicht
- 1.3 gebruiksinformatie
- 1.4 framenummer
- 1.5 fietspasje

2. Het gebruik

- 2.1 eindmontage
- 2.2 proefrit
- 2.3 onderhoudstermijnen noteren

3. Vóór elke rit

- 3.1 schade aan materiaal
- 3.2 remmen controleren
- 3.3 klepper-check
- 3.4 banden controleren
- 3.5 wielen controleren
- 3.6 snelspanners
- 3.7 aandraaimoment van schroeven

4. Verkeersveiligheid

- 4.1 veiligheidshelm dragen
- 4.2 kleding
- 4.3 rijgedrag
- 4.4 achterafmontage voor op de weg

5. Onderhoud en reparatie

- 5.1 olie, vet en was
- 5.2 slijtage onderdelen
- 5.3 instellen van schakel- en remfuncties
- 5.4 aandraaimoment van schroeven

6. Transport en opslag

- 6.1 transport per auto of trein
- 6.2 overwinteren

7. Technische tips "latere instellingen"

- 7.1 zitpositie
- 7.2 handremhendel
- 7.3 veerelementen

8. Technische tips "achteraf ombouwen"

1. uw fiets



- | | | |
|---------------------|---|------------------------------|
| 1. Wiel | 11. Stuur met schakel- en remhendel | 20. Trapas met kettingbladen |
| 2. Velg | 12. Barend (hoortje) | 21. Crank |
| 3. Banden | 13. Verende voorvork | 22. Pedaal |
| 4. Achterbouw | 14. Remschijf | 23. Zitbuis |
| 5. Zadelbevestiging | 15. Naaf met kettingbladen en remschijf | 24. Onderbuis |
| 6. Zadel | 16. Schakelmechanisme | 25. Bovenbuis |
| 7. Zadelpen | 17. Versnellingswielkje | 26. Rem |
| 8. Zadelklem | 18. Ketting | 27. Balhoofd |
| 9. Stootdemper | 19. Voordersaileur | |
| 10. Stuurvoorbouw | | |

1.1 Gebruik vlg. de voorschriften

Bulls Bikes zijn sportfietsen. Zij zijn niet uitgerust voor gebruik op de weg in het algemene verkeer (zie ook 4.4)!

MTB's voor de terreinsport, Racefietsen voor het wielrennen, Crossbikes voor op het terrein en op straat alsook Cruisers voor een comfortabele tocht worden in verschillende uitvoeringen aangeboden. Uw ZEG vakhandelaar adviseert u graag bij de keuze en geeft bovendien waardevolle tips.

De veiligheidstechnische controle van onze producten leggen het gebruik vlg. de voorschriften vast. Misbruik leidt tot schades waarvoor wij niet verantwoordelijk zijn.

1.2 Toegestaan totaal gewicht

Bulls Bikes zijn in het algemeen voor een totaal gewicht (d.w.z. fiets en berijder plus bagage) van 100 kg berekend.

1.3 Gebruiksinformatie met waarschuwingen

Deze gebruiksinformatie kan alleen principiële tips bevatten en is voor één productfamilie bestemd, n.l. de Bulls Bikes. Verdere aanwijzingen vindt u in de gebruiksinstructies van de componentenproducenten die u bijgevoegd vindt.

Let u op onze adviezen, maar vooral op de waarschuwingen!

Dit zal vermijdbare schade verhinderen.

1.4 Framenummer

Elke Bulls Bike is voorzien van een individueel framenummer. U vindt dit op het trapashuis. Dit nummer moet in het fietspasje worden ingevuld (zie 1.5).

1.5 Fietspasje

Een fietspasje vindt u op het eind van deze informatie. Vul dit in en bewaar dit zorgvuldig samen met de fietsrekening. Zou uw fiets gestolen worden kan dit pasje u en de politie helpen de fiets te identificeren.

2. Ingebruikneming

Fietsen nemen veel ruimte in beslag. Ze worden daarom voor het opslaan of transport naar de handelaar alleen voorgeassembleerd. Een vakkundige eindmontage en een aanpassing aan de grootte van de fietser door uw ZEG vakhandelaar zijn daarom belangrijk voor een veilig gebruik van uw sportfiets.

2.1 Eindmontage

Uw ZEG vakhandelaar voert o.a. de volgende werkzaamheden uit:

- Vastschroeven van de pedalen: pedaal "R" vlg. de wijzers van de klok in de rechter crank, pedaal "L" andersom in de linker crank.
- Stuur recht zetten: Instellen van de stuurhoogte (op min. insteekdiepte letten!) en de neiging van de handvatten. Correcte klemming van stuurbeugel en stuurvoorbouw alsook de componenten. Controle of handvatten vastzitten.
- Montage van het zadel op de zadelpen en bevestiging in de zitbuis (op min. insteekdiepte letten) !
- Instelling van de schakeling en remmen vlg. leveranciersadvies.
- Controle van de schroefdraaimomenten (zie ook tabel onder 5.4).

- Functiecontrole van de op uw grootte ingestelde fiets.

2.2 Proefrit

De klaar gemonteerde fiets wordt u nu overhandigd door de ZEG vakhandelaar. Bij de aansluitende proefrit kunt u vaststellen of alle instellingen 'lekker zitten'. Iedere mens heeft zijn voorkeuren en eigen houding. Ook de trainingstoestand speelt een grote rol.

2.3 Onderhoudsintervallen noteren

Uw Bulls een kwaliteitsfiets. Dat neemt echter niet weg dat een regelmatig onderhoud noodzakelijk is. Overneemt u echter alleen reparaties die u goed beheerst en waarvoor u het passende gereedschap en onderdelen heeft. Alle andere dingen laat u liever aan uw ZEG vakhandelaar over (zie hiervoor het inspectieblad op blz. 25).

Buiten de tests "Voor elke rit" (zie 3.) moet de eerste professionele inspectie na 200 km gebeuren. Daarna geldt:

- **maandelijks** controleert u banden, remblokken, remwerking, veerelementen, lagers, inspakking, schroefverbindingen, schakelfuncties enz.
- **een keer per jaar** laat u controleren: alle belangrijke functies (besturing, aandrijf, versnelling, remmen, lagers, veringen, schroefverbindingen enz.) en de dragende delen.

Tips ter controle van veerelementen, spaken en lagers:

1. **Veerelementen** worden door de vakhandelaar al naar gewicht en bijlading ingesteld. Dit betreft vooral de verende voorvork, de achterbouwdeмпers en de verende zadelpen. De veerwerking en de demping van de trillingen wordt door spiraalveren, elastomeren, druklucht of olie bereikt. Veren kunnen breken, elastomeren hun eigenschappen veranderen, lucht of olie wegstromen. Indien het veerelement zich aanzienlijk zwaarder of lichter beweegt, moet u in ieder geval de vakhandelaar om advies vragen.

Dit geldt ook indien op hoogbelaste verbindingssplekken scheurtjes optreden. Voorvorkkop, koppelpunten aan het frame en achterbouw en de klemming van het zadelonderstel zijn de kritische plaatsen.

2. De spaakspanning van het voor- en achterwiel werd vóór aflevering door de ZEG vakhandelaar gecontroleerd. Tijdens het gebruik kunnen spaken los gaan zitten, deze moeten natuurlijk nagespannd worden. Men controleert de gelijkmatigheid van de inspaking met de hand. Twee spaken, in grijpwiidte naast elkaar, worden tegen elkaar getrokken. Opgelet: asymmetrisch ingespaakte achterwielen (b. v. met kettingbladen aan de naaf) zijn aan de rechter en linker kant verschillend voorgespannd!

Zit een spaak los, moeten ook de anderen zorgvuldig gecontroleerd worden. Uw ZEG vakhandelaar kan de wielen weer correct centreren.

3. Kogellagers aan de fiets kunnen los gaan zitten. Men controleert het balhoofdlager door het stuur aan de stuurschacht heen en terug te bewegen. Constateert u hier speling, moet het balhoofdlager worden bijgesteld.

Aan de trapas is een eventuele speling, door de crank zijdelings op en neer te bewegen, te controleren. Speling in de naaf van voor- of achterwiel wordt herkenbaar indien men de fiets opheft en aan de banden die wielen zijwaarts beweegt.

Gaat u in dit geval naar uw ZEG vakhandelaar. Hij kan u met enkele handgrepen voor schade behoeden.

3. Voor elke rit

Voor uw eigen veiligheid vóór elke rit de belangrijkste functies van uw Bulls Bike controleren! Eenvoudige tips hiervoor:

3.1 Materiaalschades

Voorbeschadigingen van dragende delen kunnen ongelukken veroorzaken. Deze componenten moet u laten vervangen. Dus controleren of scheurtjes of blijvende vervormingen zichtbaar zijn.

3.2 Remmen controleren



Greepwijdte van de remhendel
Functiecontrole van de rem

Bedien achtereenvolgens beide remhendels. Een drukpunt moet na ongeveer een derde van de hefboomweg voelbaar zijn. Controleer ook de remwerking tijdens de stand en de veilige montage van de delen. Velgremvoeringen moeten b.v. 2 mm van de band verwijderd langs de velg liggen en bij geopende rem 1,5 tot 2,0 mm afstand tot de velg hebben.



Positie van de remvoering
t.o.v. de velg

Handremhendels, die men tot aan het stuur kan trekken, moeten afgesteld worden.



Voorwielvelgrem systeem V-Brake

Drukpuntverlies aan hydraulische remmen laten zich slechts tijdelijk door pompen met de remhendel verhelpen. De leidingen moeten ontluikt worden.

! **OPGELET:**
Remmen zijn van levensbelang. Uw ZEG vakhandelaar kan deze betrouwbaar onderhouden!

3.3 Klepper-Check

Laat uw fiets uit ca. 5 tot 10 cm hoogte op de banden vallen. Kleppergeluiden duiden erop dat iets niet in orde is. Schroefverbindingen kunt u zelf aantrekken. Balhoofdstel, trapas, pedalen of naven repareert uw ZEG vakhandelaar.

3.4 Banden

Controleer het loopvlak, de flanken en de druk. De correcte bandendruk is vereiste voor veilig rijden.

Deze druk is op de flank in Bar aangegeven. Het Engelse psi (pound per square inch) moet worden omgerekend. 100 psi zijn bijna 7 Bar. De aangegeven druk mag niet worden overschreden. Te geringe bandendruk is slecht voor het materiaal en beïnvloedt het rijgedrag. Maak



Fietsventielen (van links):
Schlaverant - of Frans ventiel
Dunlop - ventiel
Schrader - of autoventiel

de "duimproef" en controleer ook de ventielen.

3.5 Wielen controleren

Controleer de ronde loop van de velgen door de fiets achtereenvolgens voor en achter op te heffen en aan de wielen te draaien. Deze moeten met geringe hoogte- en zijslag vrij tussen de remblokken lopen. Eventueel moet worden nagecentreerd.

Let ook op vetvrije velgflanken indien velgremmen zijn gemonteerd.

3.6 Snelspanners

Controleer of alle snelspanners correct zijn gesloten. De instelmoer moet zo ver zijn aange-trokken dat zich de tegenoverliggende hefboom pas tijdens de laatste 90 graden van de sluit-hoek met kracht laat sluiten. Bij wijze van proef openen en sluiten en indien nodig de sluitkracht met de klemmoer corrigeren.

Instructies voor het inbouwen van de snelspanners

Snelspanners maken een snelle de- en montage van voor- en achterwiel van uw fiets, voor transport of reparatie, mogelijk. Gereedschap is hierbij niet nodig.

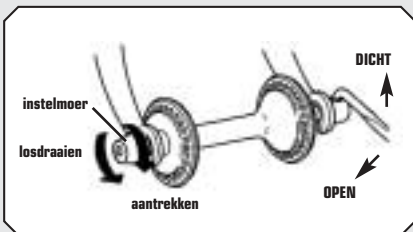
! OPGELET!

De ondeskundige montage van snelspannaven brengen de fietser in gevaar! Tijdens het rijden kan een onjuist gejusteerde schroef los gaan.

Functie van de snelspanners

Indien de snelspanhendel vast wordt aange-trokken, verschuift zich de hendelmoer naar binnen. Daardoor wordt het wiel met de frame verbonden en veilig vastgehouden.

De spankracht kan door het draaien van de stelmoer gereguleerd worden. Deze wordt verhoogd door het draaien in richting van de wijzers van de klok en vermindert zich door tegen de richting van de wijzers van de klok te draaien.



De hendel op dicht zetten. De hendel moet nu naar de achterkant van de fiets wijzen en parallel met de voorvork staan. Vergeet u niet, de hendel geheel op DICT te drukken.

Controle voor het rijden

Controleert u de snelspanner altijd vóór het opstappen, vooral indien uw fiets in het openbaar was geparkeerd.

Vergewist u zich dat de snelspanhendel onder voorspanning volledig op DICT gedrukt is.

Heeft u problemen met de instelling, contacteer dan de dichtstbijzijnde ZEG vakhandelaar!

3.7 Aandraaimoment van schroeven

Ook de schroefverbindingen controleren of deze vastzitten. Let u ook op de informatie van de producent van de speciale componenten. Belangrijk zijn de schroefverbindingen van stuur en voorbouw, bedieningsdelen, zadel en zadelpen, trapaandrijf, balhoofd enz. Zie hiervoor punt 5.4 Aandraaimoment van schroeven

! OPGELET:

De veiligheidscheck voor elke rit duurt slechts enkele minuten. Neemt u hier principieel de tijd voor. De meeste gebreken zijn snel hersteld. Kritische reparaties vereisen echter vakkennis en speciaal gereedschap, eventueel ook onderdelen. Vraag in dit geval uw ZEG vakhandelaar.

4. Verkeersveiligheid

Bulls Bikes zijn sportfietsen. Grote krachtsontplooiing leidt ook tot hoge snelheden en daarmee tot meer gevaar. Beschermt u zich door een goede uitrusting en correct rijgedrag.

4.1 Veiligheidshelm dragen

Helmen kunnen ongevallen niet verhinderen, maar de gevolgen aanzienlijk minderen. Bij zware vallen kan de helm levensreddend zijn. De helm moet goed passen en vast zitten. Hij moet niet alleen tegen de eerste stoot beschermen.



Veiligheidshelm

! OPGELET:

Wij raden dringend aan, een goedgekeurde fietshelm te dragen. Uw ZEG vakhandelaar adviseert u graag bij de aankoop van een geschikt model.

4.2 Kleding

Nauwsluitende kleding beschermt tegen 'hangen blijven'. Goed ademende kleding verschaft een goed klimaat, lichte kleding wordt aanbevolen. Laat u zich bij uw keuze vakkundig adviseren.

4.3 Rijgedrag

Bulls Bikes bezitten weliswaar krachtige remmen, de berijder kan echter slechts bepaalde vertragingen 'op de weg' brengen. Op zachte ondergrond zijn de remwegen nog langer.

De remweg is bovendien afhankelijk van uw vaardigheid (reactietijd, zwaartepuntverplaatsing naar achter, enz.) en de snelheid (dubbele snelheid leidt tot viervoudige remweg!).

Oefent u de remontwikkelingsgang geleidelijk!

Rijdt u steeds zo dat u de route voldoende verkunt inzien, d.w.z. vooruitziende. Aangepaste snelheid is geen vreesachtigheid.

Let u op andere fietsers en voetgangers. Houdt toereikend afstand en maakt u zich tijdig bemerkbaar. Rekent u ook met foutieve reacties van andere weggebruikers, vooral als het kinderen zijn!

Ontziet u het landschap dat u zo graag doorkruist!

4.4 Toerusting voor op de weg

De wet regelt het gebruik van voertuigen in het wegverkeer. Dit bevordert de algemene verkeersveiligheid.

Elke fietser is verplicht omzichtig te rijden, zomogelijk fietspaden te gebruiken en ervoor te zorgen dat hij door motorvoertuigen tijdig gezien wordt.

Sportfietsen moeten daarom voor op de weg achteraf aangepast worden. Actieve verlichting (voor- en achterlicht) alsook passieve verlichting (reflectors), en verder toebehoren heeft de ZEG vakhandelaar voor u paraat.

5. Onderhoud

Fietsen zijn lichte voertuigen met een beperkte levensduur. Voorzichtige behandeling en regelmatig onderhoud kunnen de levensduur verlengen.

5.1 Olie, vet en was - Onze tips

- De fiets regelmatig met lauwwarm water (met een beetje afwasmiddel) afwassen en droog wrijven.
- Met was inspuiten. Het was penetreert in het resterende water en beschermt tegen roest. Na 10 minuten met een doek opwrijven. Ook de ketting!
- Kettingschakels met vloeibaar kettingvet of olie behandelen. Na een korte proefrit overvloedige smeerstof verwijderen.
- Scharnierdelen en kabels met onderhoudsolie behandelen.

! OPGELET:

Geen vet of olie op klemplaatsen van carbon delen, op remvoeringen, op remschijven of remmende velgflanken!

5.2 Slijtage onderdelen

De slijtage van veel belaste componenten is een natuurlijk verschijnsel, geen gebrek. Regelmatige, zorgvuldige controle is noodzakelijk. Ter vervanging alleen originele onderdelen gebruiken. Dit garandeert meer veiligheid.

De meest voorkomende slijtageproblemen zijn:

Remvoering	Sterke of eenzijdige slijtage! Geluiden? Vervanging alleen met originele voering (ongev. jaarlijks)!
Remschijven	Oppervlak ruw, schijf vervormd? Vervangen, echter alleen tegen originele schijf!
Kabels	Droog? Buitenkabel geknikt, kabel gesplitst? Smeren resp. vervangen!
Velgen	Sterke flankafslijting, restwanddikte max. 1 mm? Vervanging tegen velg met dezelfde remflank! (indien de velg geen slijtage-indicator heeft, moet gemeten worden.)
Ketting	Stroef of uitgerekt? Ketting vervangen (na ca. 2 jaar)! Ook ritsels en kettingbladen controleren!

Een regelmatige controlebeurt door uw ZEG vakhandelaar is aan te raden. Deze kan ook andere kleinere fouten herstellen voor een grotere schade ontstaat, b.v.

Spaakspanning, velg-zijslag, speling in stuurlager, schakel- en remfuncties, draaimoment van schroeven, speling trapas enz.

! OPGELET:

Verkeerde onderdelen of foutieve montage brengen de fietser in gevaar!

5.3 Instelling van schakel- en remfuncties

In de bijsluiters van uw Bulls Bike vindt u gebruiksinformatie van de componentenleveranciers. Indien u zelf de belangrijke schakel- en

remfuncties wilt instellen, houdt u zich dan aan deze instructies.

5.4 Aandraaimoment van schroeven

Schroefverbindingen zijn krachtgesloten verbindingen die alleen dan in ordelijke toestand zijn indien de schroeven met het juiste draaimoment zijn aangetrokken. Schroeven verliezen voorspanning, d.w.z. bij gebruik van de fiets gaan de verbindingen losser zitten. Regelmatige controle is daarom belangrijk

Let u svp op de uitdrukkelijke informatie van de leverancier!

Zijn geen aanwijzingen voorhanden geldt de volgende tabel. De sterkteklasse voor schroeven is vanaf M5 op de schroefkop af te lezen.

Aandraaimoment in Nm						
Draad	Sterkteklasse schroeven					
	5.8	6.8	6.9	8.8	10.9	12.9
M3	0,7	0,9	1,0	1,2	1,7	2,0
M3,5	1,1	1,4	1,6	1,9	2,6	3,2
M4	1,7	2,1	2,3	2,8	4,1	4,8
M5	3,6	4,3	4,8	5,5	8,1	9,5
M6	6,1	7,3	8,2	9,6	14,0	16,0
M7	10,3	12,4	13,9	16,6	23,3	27,9
M8	14,9	17,8	20,0	23,0	34,0	40,0
M10	29,6	35,4	39,9	46,0	67,0	79,0
M12	51,7	62,1	69,9	79,0	115,0	135,0

Een draaimomentsleutel 5 tot 50 Nm is het ideale gereedschap.

6. Transport en opslag

Bulls Bikes zijn sportfietsen die dikwijls naar de plaats van inzet getransporteerd moeten worden. Niet elke biker heeft de passende route direct voor de deur.

6.1 Per spoor of per autotransport

Spoor- of autotransport zijn gebruikelijk. Bescherm uw fiets hierbij niet alleen tegen schoonheidsfoutjes, vermijdt echter ook bescha-

digen van belangrijke componenten!

Bijzonder kritisch kunnen bevestigingen van de fiets aan de auto zijn:

- op het stuur staande
- aan de crank hangend
- aan het achterpad ingeklemd zonder toereikende zijdelingse steun
- liggend op de framebuizen
- liggend, indien hydraulisch-remmen zijn gemonteerd

Gebruikt u goedgekeurde transportsystemen, verstuw uw fiets zorgvuldig en verwijder alle losse delen (b.v. bidons).

6.2 Overwinteren

Wilt u uw fiets voor enige tijd opslaan, wordt aanbevolen

- te reinigen, in te vetten en in de was te zetten
- de luchtdruk in de banden te reduceren
- hangend op te bergen

7. Technische aanwijzingen "latere instellingen"

Uw ZEG vakhandelaar heeft uw fiets rijklaar overhandigd en daarbij op uw lichaamsgrootte ingesteld. Deze aanpassing is belangrijk om zomogelijk zonder vermoeid te raken uw kracht te gebruiken. De juiste zitpositie is echter een individuele aangelegenheid. Niet alleen met de persoon maar ook met het rijgedrag moet rekening gehouden worden. Vaak worden daarom ook nog naderhand instellingen veranderd.

Hiertoe enkele tips.



Minimum insteekdiepte van de zadelpen



Openen / Sluiten van een zadelklemmschroef



Openen / Sluiten van de snelspanner zadelpen



Uitrichten zadel: helling en afstand t.o.v. het stuur

7.1 Zitpositie



Instelling van de stuurhoogte

Het zadel moet zo gemonteerd worden dat het zadeldekk horizontaal staat, de zadelpunt enkele cm achter een loodrechte lijn naar het trapsmidden ligt en de fietser met de hiel van het uitgestrekte been het pedaal aanraakt.



Instelling van de stuurbuigsel

Het stuur van MTB's en racefietsen moet b.v. 5 tot 11 cm lager worden ingesteld als het zadeldekk. De afstand tussen stuur en zadel beslist de buiging van het bovenlichaam tijdens het rijden. Ca. 45° is een comfortabele waarde. Een geringere buiging geeft meer kracht, vermoeit de rijder echter sterker.



Instelling van de voorbouwhelling (onderkant)



Instelling remkabel

Veilig remmen kan van levensbelang zijn! Het gebruik van de remmen moet daarom steeds veilig en zonder problemen mogelijk zijn. Hiertoe moeten de laatste vingergewrichten het remhendel veilig pakken.



Positie van de remvoering t.o.v. de velg

Controleer daarom de positie van de remhendel mbt het stuurhandvat, de buiging in rijrichting en de handgreepwijdte. De sokkel is met een klem aan het stuur bevestigd, de greepwijdte kan met een stelschroef worden veranderd. Bij racefietsen optimeert men de greepwijdte door het verschuiven van de sokkel op het stuur.



Voorwielvelgrem systeem V-Brake

! WAARSCHUWING

Na elke verandering moeten de snelspanners en schroefverbindingen weer zorgvuldig worden aangegetrokken. Bij het instellen op de minimum insteekdiepte letten.

! OPGELET:

Handremhendels moeten makkelijk te bedienen zijn en vast aan het stuur gemonteerd zijn. De buiging in rijrichting is bij hydraulische remmen beperkt omdat ook het oliereservoir schuin gezet wordt. De aangetrokken handremhendel mag niet tegen het stuur liggen! Vraag uw ZEG vakhandelaar!

D
NL
B
F



Verende zadelpen met zadelbevestiging



Verende voorvork met instelling van de voorspanning



Stootdempers, instelbaar

Om stoten op te vangen en ter verbetering van het bodemcontact worden vele Bulls Bikes voorzien van veerelementen. Verende voorvorken, stootdempers en verende zadelpennen worden door de ZEG vakhandelaar op de voorgeziena belasting ingesteld. Veranderingen die achteraf worden aangebracht moeten, vlg. de gebruikersinformatie in de bijsluiters, worden uitgevoerd.

8. Technische instructies "ombouw achteraf"

Vele fietsers willen hun fiets veranderen en aan hun bijzondere wensen aanpassen. Zadel, stuur, pedalen, remmen, banden, veerelementen – er zijn zoveel mogelijkheden Bulls Bikes achteraf te veranderen.

Deze veranderingen moeten vakkundig geschieden. Wie ombouwt staat ook garant voor dit werk! Overdenkt u daarom goed of u dit karwei zelf wilt uitvoeren.

! OPGELET:

Veranderingen achteraf zouden door een deskundige vakman moeten worden uitgevoerd. Passende componenten, gereedschap en vak-kennis zijn hier vereist.

Inspectie/Service-Check

Inspectie / Servicecheck

Laat uw fiets regelmatig door uw ZEG vakhandelaar controleren.

Voor de veiligheid van uw fiets maakt de ZEG vakhandelaar u een voordelig aanbod.

Om onnodige wachttijden te vermijden verzoeken wij u in het seizoen (maart - september) voor reparaties en inspecties een telefonische afspraak te maken.

BULLS[®]
QUALITY SPORTS BIKES

Checklist

- 1) Pedalen op vaste zit controleren
- 2) Balhoofdstel controleren
- 3) Stuur op vaste zit testen
- 4) Remmen voor en achter testen
- 5) Wielagers voor en achter controleren
- 6) Trapas controleren
- 7) Cranks op vaste zit controleren
- 8) Zadel op vaste zit controleren
- 9) Kettingspanning / slijtage controleren
- 10) Banden en luchtdruk controleren
- 11) Velgen / spaken controleren
- 12) Alle schroefverbindingen op vaste zit controleren
- 13) Schakeling controleren
- 14) Verlichting controleren

Onderhoudscheck ca. 50 - 200 km uiterlijk na 3 maanden

Datum / stempel van uw ZEG Tweewielerspecialist

Onderhoudscheck tot 2000 km resp. na ca. 24 maanden

Datum / stempel van uw ZEG Tweewielerspecialist

Onderhoudscheck tot 500 km resp. na ca. 6 maanden

Datum / stempel van uw ZEG Tweewielerspecialist

Onderhoudscheck tot 2500 km resp. na ca. 30 maanden

Datum / stempel van uw ZEG Tweewielerspecialist

Onderhoudscheck tot 1000 km resp. na ca. 12 maanden

Datum / stempel van uw ZEG Tweewielerspecialist

Onderhoudscheck tot 3000 km resp. na ca. 36 maanden

Datum / stempel van uw ZEG Tweewielerspecialist

Onderhoudscheck tot 1500 km resp. na ca. 18 maanden

Datum / stempel van uw ZEG Tweewielerspecialist

Onderhoudscheck tot 3500 km resp. na ca. 42 maanden

Datum / stempel van uw ZEG Tweewielerspecialist

D
NL
B
F

BULLS[®]

QUALITY SPORTS BIKES

Cher client, nous vous remercions de votre confiance.

Les vélos Bulls sont des outils de sport d'excellente qualité. Vous avez été bien conseillé et le vélo a été monté par un spécialiste ZEG qui restera à votre écoute. Il révisera, réparera votre vélo ou en changera des accessoires si vous le souhaitez.

Si vous suivez nos conseils votre vélo vous donnera entière satisfaction. Nous vous souhaitons bonne route !

Les vélos à usage sportif sont souvent durement sollicités. Ils doivent être révisés et entretenus, de préférence par un spécialiste ZEG.

Dans ce manuel vous trouverez des informations importantes pour adapter le vélo à votre morphologie et en faire un usage adéquat. Nous vous indiquons les points à vérifier, vous donnons des conseils d'entretien et de remise en état et vous mettons en garde contre une utilisation inadéquate du vélo.





Table des matières

1. Votre vélo

- 1.1 Le bon emploi
- 1.2 Poids total autorisé en charge
- 1.3 Informations consommateurs
- 1.4 Numéro de cadre
- 1.5 Passeport vélo

2. Mise en service

- 2.1 Montage final
- 2.2 Essai
- 2.3 Notez les intervalles d'entretien

3. Avant chaque utilisation

- 3.1 Dégâts matériels
- 3.2 Vérification des freins
- 3.3 Déterminer l'origine des bruits
- 3.4 Vérification des pneus
- 3.5 Roues
- 3.6 Blocage rapide
- 3.7 Couple de serrage des vis

4. Sécurité routière

- 4.1 Port du casque
- 4.2 Vêtements
- 4.3 Comportement en circulation
- 4.4 Équipement pour rouler sur routes

5. Entretien et soins

- 5.1 Huile, graisse et lubrifiant
- 5.2 Pièces d'usure
- 5.3 Réglage de la transmission et des freins
- 5.4 Couple de serrage des vis

6. Transport et stockage

- 6.1 Transport en voiture ou train
- 6.2 Hivernage

7. Informations technique »réglages ultérieures«

- 7.1 Position d'assise
- 7.2 Leviers de freins
- 7.3 Éléments de suspension

8. Informations technique »transformations ultérieures«

1. Votre vélo



- | | | |
|---------------------|--|-----------------------------|
| 1. Roues | 11. Guidon avec commandes et leviers de freins | 20. Manivelle avec plateaux |
| 2. Jante | 12. Barend (embouts) | 21. Boîte de pédalier |
| 3. Pneu | 13. Fourche suspendue | 22. Pédales |
| 4. Triangle arrière | 14. Disque pour frein | 23. Tube de selle |
| 5. Chariot de selle | 15. Moyeux avec cassette et disque | 24. Tube du bas |
| 6. Selle | 16. Dérailleur | 25. Tube du haut |
| 7. Tige de selle | 17. Galet de dérailleur | 26. Frein |
| 8. Blocage de selle | 18. Chaîne | 27. Jeu de direction |
| 9. Amortisseur | 19. Dérailleur avant | |
| 10. Potence | | |

1.1 Utilisation adéquate

Les vélos Bulls sont des produits destinés à une utilisation sportive. Ils ne sont donc pas équipés pour une utilisation quotidienne dans un environnement de circulation routière (voir 4.4).

Différents modèles de VTT, de vélos de Course, Fitness et BMX ainsi que de Cruiser sont proposés.

Nous ne serons pas tenus pour responsables des dégâts dus à une utilisation négligente et inadéquate ou encore à une réparation non professionnelle.

1.2 Poids total autorisé en charge

En règle générale, les vélos Bulls supportent un poids maximal autorisé de 100 kg (poids du vélo, du conducteur et autres charges).

1.3 Informations aux consommateurs et remarques préventives

Ces informations aux consommateurs pour nos modèles Bulls ne contiennent que des remarques générales, d'autres éléments d'information sont apportés par les producteurs d'accessoires et inclus dans la pochette accessoire jointe.

Respectez nos conseils et remarques préventives! Cela vous évitera des dégâts.

1.4 Numéro de cadre

Chaque vélo Bulls est équipé d'un numéro individuel sur le cadre au niveau de la boîte de pédalier. Ce numéro doit être copié sur votre passeport de vélo (voir 1.5.).

1.5 Passeport de vélo

Vous trouverez un passeport de vélo à la fin de cette information. Remplissez-le et gardez-le soigneusement avec la facture. Au cas où votre vélo sera il volé ce document pourra aider la police et vous à retrouver votre véhicule.

2. La mise en circulation

Un vélo est un objet encombrant. C'est pour cela qu'il n'arrive que pré-monté chez votre magasin spécialisé. La finition du montage et l'adaptation à la morphologie de votre corps se font par votre spécialiste ZEG et sont indispensables pour une utilisation du vélo en toute sécurité.

2.1 Le montage final

Votre spécialiste ZEG réalisera entre autre les travaux suivants :

- montage des pédales: la pédale »R« est vissée dans la manivelle droite dans le sens des aiguilles d'une montre, la pédale »L« dans la manivelle gauche en sens opposé aux aiguilles d'une montre.
- Fixation du cintre: réglage de la hauteur (attention à l'insertion minimale), et à l'inclinaison de la position des mains. Le serrage du cintre, de la potence et des autres accessoires doit être correct.
- Montage de l'ensemble, selle et tige de selle et leur fixation dans le tube de selle (attention à l'insertion minimale).
- Réglage de la transmission et des freins selon les informations des fabricants.

- Vérification des couples de serrage (voir tableau sous 5.4.)

- Vérification des réglages à votre morphologie.

2.2 L'essai

Le vélo est maintenant prêt à l'emploi et vous devez l'essayer pour vérifier que les réglages vous conviennent. Chaque personne étant différente, votre spécialiste ZEG adapte votre vélo à vos besoins et souhaits si nécessaire, p.ex. la selle.

2.3 Respectez les délais d'entretien

Votre vélo Bulls répond à des critères de qualité élevés. Toutefois, nous vous conseillons de le vérifier régulièrement. Mais ne réalisez que des réparations que vous maîtrisez et pour lesquelles vous avez les outils et les pièces de rechange. Le reste doit être fait par l'atelier de votre spécialiste ZEG (Voir le bulletin d'inspection sur la page 37).

À côté des vérifications »avant chaque utilisation« (voir 3.) le vélo doit être révisé après les premiers 200 km en atelier. Après quoi vous devez vérifier

- **Mensuellement les** pneus, les patins de freins, le freinage, les éléments de suspension, les roulements, le rayonnage, les serrages des vis, le fonctionnement des commandes.
- **1 fois par an** vous devez faire vérifier l'état de toutes les fonctions élémentaires (la direction, la transmission, les commandes, les serrages des vis, etc.) ainsi que les pièces portantes.

Informations pour vérifier les éléments de suspension, le rayonnage ainsi que les roulements:

1. Le spécialiste ZEG règle les éléments de suspension, tels que l'amortisseur arrière, la fourche ou encore la tige de selle selon le poids du conducteur et des charges rajoutées. La fonction de l'amortissement est assurée soit par des ressorts, soit par des élastomères, soit par des amortisseurs à air ou à huile. Chaque élément a ces avantages et ces incon-

vénients. Ainsi le ressort peut se briser, l'élastomère peut changer ses qualités et l'huile et l'air peuvent s'échapper. En cas d'anomalie de fonctionnement du ou des éléments de suspension il faut consulter votre spécialiste ZEG.

Il en va de même si vous apercevez des fissures à des endroits exposés à de fortes contraintes tels que la tête de fourche, les joints du cadre et la fixation de selle.

2. La tension des rayons des roues avant et arrière a été vérifiée par votre magasin spécialisé ZEG avant livraison. Toutefois, il se peut qu'un rayon se détende en roulant et doit alors être resserré. La vérification d'une tension uniforme des 2 côtés de la roue se fait manuellement en serrant deux rayons se trouvant côte à côte. Attention, sur une roue arrière à cassette la tension entre le côté gauche et droit est différente.

Au cas où un rayon serait desserré il faudrait également vérifier soigneusement les autres. Votre spécialiste ZEG peut vous centrer votre roue correctement.

3. Les roulements tels que le jeu de direction peuvent se desserrer également. Vous pouvez le vérifier en mettant une main sur le jeu de direction et avec l'autre vous poussez et reculez le vélo en tirant sur le levier de frein avant. Si vous sentez un jeu anormal il faut le faire régler.

Concernant le jeu de la boîte de pédalier, il est détectable en tirant et poussant sur le bras de la manivelle. Pour tester le jeu des moyeux avant et arrière il faut soulever le vélo et bouger le pneu des deux côtés.

Dans ces cas, consultez votre spécialiste ZEG qui vous aidera rapidement.

3. Avant chaque utilisation

Pour votre sécurité vérifiez avant chaque utilisation les fonctions les plus importantes de votre vélo Bulls!

Voici des conseils simples à suivre :

3.1 Dégâts matériels

Toute fissure ou déformation de pièces portantes peut entraîner un accident. Vérifiez les et faites les changer le cas échéant.

3.2 Freins



ajustement du levier de freins

Actionnez les 2 leviers de freins l'un après l'autre. Vous devez sentir un point de dureté à 1/3 de sa course. Vérifiez le montage correct des pièces. Les patins de freins par ex. doivent être fixés à environ 2mm des pneus, en face des flancs. La distance entre les patins et les flancs doit mesurer environ 1,5 à 2 mm.



Position des patins par rapport au flanc de jante

Les leviers de freins fixés sur le guidon doivent être rajustés.

La perte du point de dureté sur les freins hydrauliques ne peut être stoppée que provisoirement en pompant sur les leviers de freins. Les tuyaux doivent être purifiés.



Système de freins V-brake à l'avant

! ATTENTION:

Les freins font partie des composants vitaux de votre vélo Bulls. Votre spécialiste ZEG les vérifie et maintient correctement.

3.3 Détectage de bruits parasites

Faites tomber votre vélo sur les pneus d'une hauteur de 5-10cm pour détecter d'éventuels bruits parasites. Des claquements indiquent

que quelque chose est défectueux. Les vis peuvent être serrées par vous-même. Le jeu de direction, la manivelle, les pédales ou les moyeux sont mis en état par votre spécialiste ZEG.

3.4 Pneus

Contrôlez la surface de roulement, les flancs, ainsi que la pression d'air afin de pouvoir rouler en sécurité. La bonne pression est indiquée en bar sur le flanc du pneu. La désignation anglaise étant PSI (pound per square inch) doit être convertie. 100 psi correspondent à 7 bar.



Valve vélo (de gauche): Scloverant - ou valve course, Dunlop - ou valve automatique, Schrader - ou valve voiture

La pression indiquée ne doit pas être dépassée. Une pression trop basse entraîne des dégâts matériels et une conduite molle. Faites l'essai en appuyant sur le pneu avec votre pouce et vérifiez les valves.

3.5 Les roues

Soulevez en l'air les jantes avant et arrière, l'une après l'autre, tournez-les pour vérifier qu'elles tournent rond. Elles doivent tourner librement entre les deux patins à freins sans voile latéral ou horizontal.

Veillez à ce que les flancs de jantes soient libres de toute graisse.

3.6 Les blocages rapides

Vérifiez que les différents blocages rapides soient fermés correctement. L'écrou du système de fermeture doit être tourné jusqu'à ce que le levier se trouvant en face, commence à résister, dès la moitié de sa course, en le fermant. Renouvelez l'opération en cas de besoin.

Mode de montage pour blocage rapide

Les blocages rapides permettent le démontage et le remontage rapide et sans outils des roues avant et arrière de votre vélo pour le transport ou la réparation.

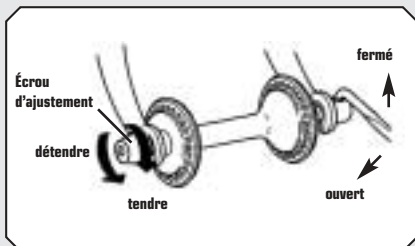
ATTENTION!

Un montage incorrect des moyeux à blocage rapide peut entraîner un risque pour le cycliste.

Fonction du blocage rapide

Lorsque le levier du blocage rapide est tendu l'écrou de celui-ci se déplace vers le centre du moyeu. Grâce à quoi la roue reste bloquée aux pattes.

La force de tension est réglée à l'aide de l'écrou d'ajustage. Elle augmente lorsque vous tournez l'écrou dans le sens de la montre et diminue en tournant dans le contre sens.



Mettez le levier entièrement sur la position »fermé«. Le levier doit pointer vers le haut.

L'essai avant utilisation

Vérifiez toujours le levier avant de monter sur votre vélo surtout après l'avoir fait stationner dans un lieu public.

Vérifiez que le levier soit toujours bien tendu et fermé. En cas de problème demandez conseil à un spécialiste ZEG !

3.7 Les couples de serrage

Vérifiez si les vis sont bien serrées. Respectez également les indications des producteurs des composants. En particulier, les couples de serrages du guidon, de la potence, des commandes, de la selle, la tige de selle, la transmission, le jeu de direction etc.

(Voir Point 5.4 couples de serrage des vis.)



ATTENTION:

Le test de sécurité avant chaque utilisation ne dure que quelques minutes. Prenez ce temps! Certains défauts sont rapidement réparés. Les problèmes plus graves demandent un savoir-faire et des outils spéciaux ou éventuellement des pièces de rechanges. Tournez vous vers votre spécialiste ZEG.

4. La sécurité routière

Les vélos Bulls sont des outils de sport. Lorsque vous rouler à une vitesse moyenne élevée, il y a un risque d'accident. Protégez-vous en utilisant l'équipement adapté et roulez prudemment.

4.1 Le port du casque

Le port du casque ne peut prévenir un accident mais atténuer considérablement ses suites.

Lors d'une chute grâce il peut vous sauver la vie. Le casque doit être à votre taille.



Casque de protection



ATTENTION:

Nous vous recommandons de porter uniquement des casques homologués. Votre spécialiste ZEG vous conseil-le volontiers.

4.2 Vêtements

Un vêtement près du corps évite de rester accroché. Des vêtements aux fibres »actives« évitent de transpirer et des vêtements de couleur claire sont plus i visibles sur la route. Faites vous conseiller auprès d'un spécialiste.

4.3 Le comportement de conduite

Les vélos Bulls sont équipés de freins puissants. Néanmoins, la distance de freinage dépend de la surface du sol.

La distance de freinage dépend également de votre temps de réaction, de votre position sur le vélo et de la vitesse (pour une vitesse multipliée par 2 vous devez multiplier la distance de freinage par 4).

Entraînez-vous au freinage par étapes.

Avancez toujours de façon à ce que vous puissiez prévoir un obstacle et adaptez votre vitesse à la route.

Gardez suffisamment de distance envers d'autres cyclistes et piétons et annoncez votre passage. Prévoyez des réactions erronées notamment lorsqu'il s'agit d'enfants.

Respectez la nature à travers laquelle vous aimez rouler !

4.4 Équipement pour la circulation

Le code de la route règle l'accès des personnes et des véhicules à la route et sert à la sécurité routière.

En général, le vélo ne représente qu'un minime danger pour les autres usagers de la route. C'est le cycliste lui-même qui s'expose aux dangers de la route.

Tout cycliste doit donc rouler prudemment, veiller aux dangers et emprunter les pistes cyclables.

Afin d'être vu, tout vélo utilisé sur la route doit être équipé d'un système de lumière à l'avant et à l'arrière, de catadioptrés et d'une sonnette.

Ces produits sont disponibles chez votre spécialiste ZEG.

5. Réparations et entretien

Afin d'augmenter la durée de vie de votre vélo il est important d'en faire un usage correct. Un bon entretien peut également prolonger sa »vie«.

5.1 Huiles, graisses et autres lubrifiants

- Il existe un grand nombre de produits d'entretien. Vous les trouverez chez votre spécialiste ZEG qui vous conseillera avec plaisir:

- Lavez votre vélo régulièrement avec de l'eau tiède en ajoutant un peu de produit lave vaisselle et sécher-le en suite avec un chiffon.
- Pulvérisez un lubrifiant résistant à l'eau sur les différentes parties du vélo (sauf flancs de jantes et patins à freins).
- Appliquez de la graisse ou de l'huile sur les articulations de la chaîne. Après un petit tour enlevez la graisse superficielle.
- Appliquez de l'huile fine sur les articulations et les câbles.

! ATTENTION:

Ne mettez jamais de graisse ou d'huile sur des systèmes de serrage en Carbone, sur les patins à freins, disques de freins, ou sur les flancs de jantes!

5.2 Pièces d'usures

Un vélo est équipé de composants légers afin de conserver le poids faible. L'usure de composants durement sollicités est donc normale et ne constitue pas un défaut. Une vérification régulière est de rigueur. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine pour garantir un bon fonctionnement.

Les pièces les plus courantes concernées sont:

Patins à freins	Usure avancée ou unilatérale. Bruits ? Remplacez-les uniquement par des originaux (1 fois par an).
Frein à disques	Surface rugueuse, disque tordu? Remplacement mais uniquement contre des pièces de rechange d'origine.
Câbles	Sec? Gaines pliées, câbles abîmés?
Jantes	Flancs de jante fortement usés, remplacez-la par un modèle ayant le même flanc.
Chaîne	Grippée ou élongée? Remplacez-la tous les 2 ans environ, (hors compétition).

Une révision régulière par votre spécialiste ZEG est conseillée. Il va également vérifier les autres éléments (tension des rayons, voile de la roue, serrage du jeu de direction, transmission et freinage, couples de serrage, jeu du pédalier etc.) pour les réparer si nécessaire.

! ATTENTION:

De fausses pièces de rechange ou un montage non professionnel met en danger le cycliste.

5.3 Réglage des systèmes de transmission et du freinage

Jointes à votre vélo Bulls vous trouverez des informations aux consommateurs des fournisseurs d'accessoires. Si vous souhaitez effectuer des réglages de transmission ou de freinage vous-même, Veuillez respecter leur consignes.

5.4 Couples de serrage

Les vis doivent être serrées avec un certain couple afin de pouvoir assurer la liaison entre deux pièces. En roulant les vis peuvent se desserrer. Leur vérification régulière s'impose donc.

Respectez les données des fournisseurs d'accessoires.

En l'absence de consignes, référez-vous au tableau ci-dessous.

Couples de serrage en Nm

filetage	Valeur de résistance des vis					
	5.8	6.8	6.9	8.8	10.9	12.9
M3	0,7	0,9	1,0	1,2	1,7	2,0
M3,5	1,1	1,4	1,6	1,9	2,6	3,2
M4	1,7	2,1	2,3	2,8	4,1	4,8
M5	3,6	4,3	4,8	5,5	8,1	9,5
M6	6,1	7,3	8,2	9,6	14,0	16,0
M7	10,3	12,4	13,9	16,6	23,3	27,9
M8	14,9	17,8	20,0	23,0	34,0	40,0
M10	29,6	35,4	39,9	46,0	67,0	79,0
M12	51,7	62,1	69,9	79,0	115,0	135,0

Une clé permettant de mesurer le couple de serrage allant de 5-50 Nm est idéale.

6. Transport et stockage

Votre vélo Bulls est un outil de sport qui souvent, doit d'abord être transporté à son lieu d'utilisation.

6.1 Transport en train ou en voiture

Les déplacements en train ou en voiture sont

les plus courants. Protégez votre vélo contre des impacts.

Notamment la fixation du vélo à la voiture peut être critique, notamment dans les cas suivants:

- sur le guidon
- à la manivelle
- fixé aux pattes de la fourche avant sans appui latéral.
- couché, appuyant sur les tubes du cadre.
- couché, avec des freins hydrauliques.

Utilisez uniquement des systèmes de transport testés et admis, fixez le vélo correctement et enlevez toutes les pièces amovibles.

6.2 Hivernage

Si vous souhaitez stocker votre vélo pendant quelque temps nous conseillons de

- le nettoyer et lubrifier
- diminuer la pression d'air dans les pneus
- le stocker en l'achrochant

7. Remarques techniques «manipulations postérieures»

Votre spécialiste ZEG vous a transmis le vélo prêt à l'emploi en tenant compte de vos dimensions. La mise à votre taille est importante pour pouvoir utiliser vos forces le plus longtemps possible sans vous fatiguer en roulant. Non seulement votre morphologie mais aussi votre façon de conduire doivent être pris en compte et demandent peut-être un rajustement postérieur.

Quelques remarques à ce propos.



Insert minimal pour tige de selle



Ouverture / fermeture du blocage de selle



Ouverture / fermeture du blocage rapide de la tige de selle



Alignement de la selle: inclinaison et distance jusqu'au guidon

7.1 La position assise



Ajustement de l'hauteur de guidon

La selle doit être montée de façon horizontale. La pointe de la selle doit être positionnée à quelques cm derrière le milieu de la boîte de pédalier (en prenant une ligne verticale).



Ajustement du guidon

Les guidons VTT et course sont en général positionnés 5 à 11cm plus bas que le dos de selle. La distance selle – guidon détermine la position du buste en roulant. À 45° la position est confortable. Une position plus basse permet de développer plus de force mais fatigue d'avantage.



Ajustement de l'inclinaison de la potence (dessous!)

7.2 Leviers de freins



Ajustement du levier de freins

Un système de freinage en bon état peut être vital. Il est donc impératif que les freins fonctionnent à tout moment sans problèmes. Aussi, faut-il que les doigts des mains puissent actionner les leviers de freins.



Position des patins par rapport au flanc de jante

C'est pourquoi vous devez vérifier la distance entre levier et poignées ainsi que leurs inclinaison. La distance peut être réglée grâce à une vis. Pour un vélo de course il faut déplacer le levier pour changer cette distance.



Système de freins V-brake à l'avant

! ATTENTION:

Après tout changement, les blocages rapides et vis doivent être resserrés consciencieusement. Ne tirez jamais les tiges au delà des limites indiquées.

! ATTENTION:

Les leviers de freins doivent être fixés solidement au guidon et pouvoir s'actionner facilement. L'inclinaison des leviers à système hydraulique est cependant limitée à cause des réservoirs d'huile. Le levier actionné ne doit pas toucher le guidon. Demandez conseil à votre spécialiste ZEG.



Tige de selle à suspension avec chariot de selle



Fourche suspendue avec pré-contrainte



Amortisseur, réglable

Pour des raisons de confort et pour une meilleure adhérence au sol, une grande partie des vélos Bulls sont équipés de systèmes d'amortissement de choc tels que des fourches suspendues, des amortisseurs arrière ou encore tiges de selles suspendues. Tout changement éventuel de la pré-contrainte doivent être entrepris selon les indications aux fournisseurs jointes au dossier.

8. Remarques techniques »changements postérieurs«

Certains cyclistes souhaitent changer des pièces sur leur vélo (selle, guidon, pédales, freins, pneus, suspension...) il y a beaucoup de possibilités pour modifier votre vélo Bulls ultérieurement.

Ces changements doivent être effectués par un spécialiste. Celui qui accomplit ces changements en assume la responsabilité. Alors, réfléchissez bien si vous êtes en mesure d'effectuer ces travaux vous-même.

! ATTENTION:

Tout changement ultérieur doit être fait par un atelier spécialisé. Des composants, des outils et un savoir bien spécifiques sont indispensables.

Revision

Revision

Pour votre sécurité, faites réviser votre vélo à des intervalles réguliers par un spécialiste ZEG.

BULLS[®]
QUALITY SPORTS BIKES

Points à vérifier

- 1) vérifier le serrage des pédales
- 2) vérifier le jeu de direction
- 3) vérifier le serrage correct du guidon
- 4) vérifier les freins avant et arrière
- 5) vérifier les roulements des moyeux avant et arrière
- 6) vérifier l'axe de pédalier
- 7) vérifier le serrage correct des manivelles
- 8) vérifier le serrage correct de la selle
- 9) vérifier l'usure et la tension de la chaîne
- 10) vérifier la pression d'air des pneus
- 11) vérifier les rayons et les jantes
- 12) vérifier le serrage correct des liens vissés
- 13) vérifier la transmission
- 14) vérifier l'éclairage

Révision environ 50-200 km, au plus tard après 3 mois

Date et cachet de votre spécialiste ZEG

Révision jusqu'à 2000 km ou bien après 24 mois

Date et cachet de votre spécialiste ZEG

Révision jusqu'à 500 km ou bien après 6 mois

Date et cachet de votre spécialiste ZEG

Révision jusqu'à 2500 km ou bien après 30 mois

Date et cachet de votre spécialiste ZEG

Révision jusqu'à 1000 km ou bien après 12 mois

Date et cachet de votre spécialiste ZEG

Révision jusqu'à 3000 km ou bien après 36 mois

Date et cachet de votre spécialiste ZEG

Révision jusqu'à 1500 km ou bien après 18 mois

Date et cachet de votre spécialiste ZEG

Révision jusqu'à 3500 km bzw. nach ca. 42 mois

Date et cachet de votre spécialiste ZEG

D
NL
B
F

Fahrradpass | Fietspasje | Passport de vélo

Kaufdatum
Koopdatum
Date d'achat

Modell
Model
Modèle

Name des Käufers
Naam klant
Nom de l'acheteur

Farbe
Kleur
Couleur

Vorname
Voornaam
Prénom

Rahmen-Nr.
Frame-nr.
Numéro du cadre

Straße
Adres
Adresse

Schaltung
Schakeling
Transmission

PLZ Wohnort
PC Woonplaats
Code postal et ville

Bereifung
Banden
Pneus

Telefon
Telefoon
Téléphone

Besondere Kennzeichen
Bijzondere kentekens
Signes distinctifs

Fahrradhersteller
Fietsleverancier
Constructeur du vélo

Zusatzausstattung
Extra onderdelen
Accessoires

Stempel und Unterschrift des Händlers
Stempel en handtekening dealer
Signature et tampon du magasin

BULLS[®]
QUALITY SPORTS BIKES

BULLS[®]

w w w . b u l l s . d e